

DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anlass: Mit der Verleihung des DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREISES möchte der Veranstalter eine Verbesserung der Wahrnehmung von Licht in der Architektur erreichen. Ziel ist es, die Preisverleihung, die an jährlich wechselnden Orten in Deutschland stattfindet, zu einem Branchenereignis zu etablieren und zu einem Fixstern für das Netzwerk aus Planern, Industrie und Bildung im Architekturlicht werden zu lassen.

Ein jährlich vergebener Preis für herausragendes Lichtdesign in der Architektur, nachvollziehbar in Kategorien gefasst, wird die Bedeutung des Lichtdesigns für das Bauwesen betonen. Der festliche Rahmen für die Preisverleihung zeigt diese Bedeutung nach Außen.

Veranstalter: Hüthig GmbH

Wettbewerbsart: Preisverleihung/Award

Zulassungsbereich: Deutschland, Österreich, Schweiz, Beneluxländer

Teilnahmeberechtigung: Einreichen können Lichtplaner/Lighting Designer entweder als Selbständige oder die als Angestellte im Rahmen eines Planungsbüros (Architekturbüros, Innenarchitekturbüros, Ingenieurbüros) beschäftigt sind, jeweils aus dem o.g. Zulassungsbereich. Die Fertigstellung der Projekte muss in dem Zeitraum 2020 bis zum Einreichungszeitpunkt (September 2022) erfolgt sein.

Ausnahme: Kategorie Internationales Projekt für Projekte, die von Planern aus dem Zulassungsbereich in anderen Ländern realisiert wurden.

Teilnahmegebühr: Die Registrierungsgebühr beträgt 125,- Euro zzgl. der ges. MwSt.. Nach Einreichung der Unterlagen erhalten Sie eine Rechnung über die Bearbeitungsgebühr, die sofort ohne Abzug von Skonto fällig ist. Für den Fall, dass die Veranstaltung abgesagt werden muss, wird diese Gebühr nicht zurückerstattet, sondern als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Kategorien: Jedes Projekt wird vom Bewerber für eine der folgenden Kategorien vorgeschlagen:

- Außenbeleuchtung/Inszenierung
- Außenbeleuchtung/Öffentliche Bereiche
- Bildung
- Büro/Verwaltung
- Event/Messen
- Öffentliche Bereiche/Innenraum
- Kulturbauten
- Internationales Projekt
- Projekte mit künstlerischem Hintergrund
- Museum
- Shopbeleuchtung
- Verkehrsbauten
- Hotel und Gastronomie
- Private Projekte

Die Jury hat das Recht, ein Projekt auch in eine andere Kategorie als die angemeldete umzubuchen.

Jury: Die Beurteilung der eingereichten Projekte erfolgt durch eine unabhängige, hochkarätig besetzte Jury aus Fachleuten. Diese trifft unter allen Einreichungen eine Vorauswahl und bestimmt jene Projekte, die zur endgültigen Bewertung vor Ort besucht werden. In einer zweiten Jury-sitzung werden dann aus diesen ausgewählten Projekten die Gewinner bestimmt.

Die Jury tagt nicht öffentlich und entscheidet mit einfacher Mehrheit. Das Urteil der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Termine:

Abgabetermin für Einreichungen der Projekte: 30.09.2022

Bekanntgabe der Nominierungen: Frühjahr 2023

Preisverleihung im Mai 2023



DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Verpflichtung der Teilnehmer: Der Teilnehmer verpflichtet sich, mit der Einreichung seines Projektes die Teilnahmebedingungen zum DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS vollständig anzuerkennen. Er erklärt mit der Unterzeichnung des Registrierungsformulars, geistiger Urheber des Projektes und im Besitz der erforderlichen Nutzungsrechte der eingereichten Foto- und Planunterlagen zu sein und hierüber im Rahmen der Teilnahme am Deutschen Lichtdesign-Preis verfügen zu dürfen. Dies bestätigt der Teilnehmer im Einreichungsformular zusätzlich durch die Unterschriften der ggf. beteiligten Fotografen/Urheber.

Eigentum | Rückgabe | Urheberrecht | Haftung: Die eingereichten Unterlagen bzw. Materialien gehen in das Eigentum des Veranstalters über. Ein Rückversand erfolgt nicht. Für Beschädigungen oder Verlust von Wettbewerbsarbeiten übernimmt der Veranstalter keine Haftung, wenn er die Sorgfaltspflicht angewendet hat, die er in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegt.

Begleitendes Material: *Foto-, Video-Material, Pläne, Präsentationen*

Bitte reichen Sie alle Unterlagen digital ein! Maximal 10 aussagekräftige Fotos (hochauflösend, 300 dpi); Zeichnungen (max. 10; Entwurf, Renderings, CAD-, Beleuchtungspläne; jeweils als PDF oder hochauflösende Bilddatei); Liste der verwendeten Leuchten, Steuerungssysteme, etc.; Format für Ausdrucke: A4

Digitale Bilder und andere Materialien sind wie folgt, eindeutig zu benennen und zu nummerieren: 01...10_Name-Planungsbuero_ProjektName_NameUrheber – Urheber für Bild- bzw. Planungsmaterial (Fotograf, Architekt, Innenarchitekt, Lichtplaner...) gesondert kenntlich machen (Umlaute bitte vermeiden und stattdessen ä=ae usw. verwenden).

Wettbewerbsmaterial, das nur als Ausdruck und nicht digital vorliegt, muss zur Archivierung nachträglich digitalisiert werden. Der Aufwand wird vom Veranstalter mit einer Aufwandspauschale von 80,- Euro zzgl. MwSt./Projekt abgerechnet.

Registrierung | Einreichung: Die Wettbewerbsbeiträge sind vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis zum 30.09.2022 über die Webseite <https://www.lichtdesign-preis.de/projekt-einreichung> einzureichen.

Einreichungen ohne ein unterschriebenes Einreichungsformular und Zahlung der Teilnehmergebühr können nicht akzeptiert werden. Ferner wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Fristverlängerungen und Nachreichungen möglich sind.

